
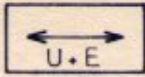


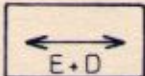
1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1 WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3.  Allgemeines Wohngebiet n. § 4 Bau-NVO Abs. 1 u. 2

2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1.2  Als Höchstgrenze: 1 Voll- und Untergeschoß
Dachgeschoßausbau nur für Einzelräume zulässig.
(keine kompl. Wohnung) - Kniestock bis 75 cm zul.
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

2.1.3  Als Höchstgrenze: 1 Voll- und Dachgeschoß
Dachgeschoßausbau zulässig - Kniestock bis 75 cm zul.
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5


3 BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

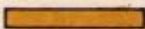
3.1  offene Bauweise


3.2  Baugrenze

3.3  Baulinie


6. VERKEHRSFLÄCHEN:


6.1  Strassenverkehrsflächen


6.2  öffentliche Fußwege


6.3  Straßenbegrenzungslinie

9 GRÜNFLÄCHEN:


9.1  öffentl. Grünflächen mit gliedernder oder abschirmender Funktion

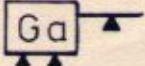
9.2  private Grünfl., die nicht eingezäunt werden dürfen. Sie sind grärtnerisch zu gestalten - mind ein hochstämmiger Laubbaum ist zu pflanzen (es darf keine Sichtbehinderung entstehen) - weitergehende Bepflanzung ist nur vor dem Haus zulässig. - diese Flächen sind dem Straßenraum zugeordnet. Asphaltierung ist für Garagenzufahrten und Hauszugänge unzulässig.


9.3  Neu zu pflanzende Bäume u. Sträucher
Auswahl nach Empfehlungsliste des Landratsamtes

9.4  Neu zu pflanzende Laub- u. Obstbäume (hochstämmig)
Auswahl nach Empfehlungsliste des Landratsamtes

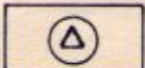
13 SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1  Flächen für private Stauräume, die zur Strasse hin nicht eingezäunt werden dürfen.

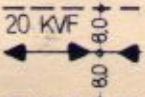
13.2  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
Garagen im Hauptgebäude zulässig

13.3  Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

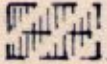



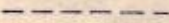
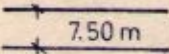

14 FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN:

14.1  Umformerstation

15 FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND -LEITUNGEN:

15.1  Hochspannungsfreileitung mit Nennspannung und Schutzzonenbreite



14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

- 14.11.1  Gebäude zum späteren Abbruch bestimmt
- 14.12.3.  Durchgang, Durchfahrt, überdachter Sitzplatz
- 14.12.10.  Garagenzufahrt
- 14.12.11.  Hauseingang
- 14.14.8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen der Bebauung
- 14.15.1.  Maßzahl
- 14.16.1.  Grundstücksnummerierung




15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN:

15.1. FESTPUNKTE: entfällt

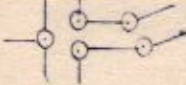

15.2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

- 15.2.1.  Grenzstein
- 15.2.5.  Nutzungsartengrenze, Fahrbahnbegrenzung


15.3. BAUWERKE:

- 15.3.1.  Vorhandene Wohngebäude (Mittelstrich = Firstrichtung)
- 15.3.2.  Vorhandene Nebengebäude
- 15.3.6.  Böschung


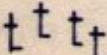
15.4. STRASSEN UND WEGE:

- 15.4.1.  Abgemarkter Weg
- 15.4.2.  Nicht abgemarkter Weg

15.5. GEWÄSSER:

- 15.5.1.  Bachlauf


15.6. NUTZUNGSARTEN:


- 15.6.1. ohen Kartenz. Acker, Grünland, Horfraum, Weg, freier Platz
- 15.6.2.  Acker, Obstbäume
- 15.6.16.  Friedhof

15.7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE:

- 15.7.18.  Bildstock, Feldkreuz

15.8. VERSCHIEDENES:

- 15.8.1.  Höhengschichtenlinien

- 15.8.2.  Flurstücks-Nummern